

Kirche in 1Live | 10.02.2023 floatend Uhr | Jan Primke

Den Mittelfinger am Himmel

Ich stehe hier und strecke beide Mittelfinger in den Himmel. Weil: Ich finde keine Worte. Was soll das? Wo warst du heute Mittag, als dieser Unfall geschah? Ein Gott, der Freund der Menschen, der Liebhaber des Lebens, der Liebe und der, der immer für uns da sein will. Ich raffe es einfach nicht. Warum? Was soll das?

Heute sind – vor meinen Augen – drei Menschen bei einem Autounfall zu Tode gekommen. Eine Oma mit ihren beiden kleinen Enkeln. Eine Oma mit ihren beiden kleinen Enkeln. In aller Freundschaft Gott, aber: Du kannst mich heute mal! Ich weiß, Gott saß nicht am Steuer, er hat diesen Unfall hoffentlich auch nicht gewollt... aber warum zugelassen?

Ich nehme es mir heute einfach raus, zu klagen! war ja früher auch schon so: Ziemlich in der Mitte der Bibel gibt es die Psalmen, 150 Stück. Und die überwältigende Mehrheit dieser Psalmen befassen sich mit Ärger, Frust, mit Feinden und Klage.

Ich bin sprachlos und sauer. Ich finde keine Worte für den Tod junger Menschen oder den viel zu frühen Tod der Oma. Es ergibt keinen Sinn und ist für nichts Nutze. Ich bin nicht der Typ, der sich das mit dem eigenen Glauben schönredet. Aber ich glaube dafür umso mehr, dass ich mit dem ganzen Frust und der Trauer trotzdem zu Gott kommen kann. Er ist dafür die richtige Adresse. Und ich...warte auf eine Antwort.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider